

Vorläufiges Protokoll der Fachschaftssitzung MathPhysInfo

27. Oktober 2021

Sitzungsmoderation: Max Wipplinger
Protokoll: Tom Rix
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:29 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeiten

Fachschaftsrat Physik, Mathe und Informatik sind alle beschlussfähig.

TOP 3: Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Fachschaftssitzung vom 20.10.2021 wird im Konsens mit Enthaltung angenommen.

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens mit Enthaltung.

TOP 4: Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

In der Fachschaftssitzung MathPhysInfo, sowie in den anwesenden Fachschaftsräten, besteht Konsens ohne Bedenken.

TOP 5: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Die Sitzungsmoderation für die Fachschaftssitzung MathPhysInfo der nächsten Woche wird von Amelie übernommen.

TOP 6: Konferenz der Informatikfachschaften

Konsensvorschlag

Die Fachschaftssitzung beschließt, den Beschluss zur KIF vom 29.09.2021 aufzuheben.

Neuer Konsensvorschlag

Die Fachschaftssitzung beschließt bis zu 200 € (zuzüglich Anmeldegebühr für 5 Personen à 25 € pro Person) aus dem Haushaltsposten 531.0218 für die Reisekosten mit einem privaten PKW (bis zu 200 €) und Anmeldegebühren (bis zu 125 €), also insgesamt 325 € für die KIF 49,5 in Dortmund.

Begründung

Begründung nach § 65 LHG BaWü: Bundesfachschaftentagungen stellen eine gute und vor allem regelmäßige Gelegenheit dar auf Bundesebene Kontakt mit anderen Fachschaften zu halten und dienen somit der Pflege überregionaler Studierendenbeziehungen. Außerdem können die Interessen der Studierenden bei manchen Themen (z.B. Gesetzesnovellen, Hochschulfinanzierung des Bundes) nur auf überregionaler Ebene adäquat vertreten werden, weshalb eine Teilnahme an solchen Tagungen auch der Wahrnehmung der hochschulpolitischen Belange der Studierenden dient.

Neben einer Erleichterung beim Transport von Gepäck und einem Schutz vor Corona-Gefahren im öffentlichen Raum empfiehlt sich das Nutzen eines PKWs für diese Reise auch aus finanzieller Sicht. Würden die 5 Personen alle mit der Bahn anreisen, entstünden erhebliche Mehrkosten im Vergleich zu einer gemeinsamen Anreise mit dem PKW. Die Reise mit der Bahn kostet in

etwa 150€ für Hin- und Rückfahrt pro Person, wohingegen die Erstattung von ca. 700km Fahrtkosten mit 25ct pro Kilometer lediglich 175€ kostet. Es ist also schon ab mindestens 2 Reisenden aus mehreren Gründen sinnvoll, mit einem PKW anzureisen.

Beide Vorschläge werden jeweils im Konsens mit Enthaltung angenommen.

TOP 7: De Leidsche Flesch

Der anfragenden Gruppe aus den Niederlanden wurde geantwortet, aktuell wird auf eine Rückantwort gewartet, deshalb wurde dieser TOP vertagt.

TOP 8: Drittsemester-Veranstaltung

Die Sportler-Fachschaft würden gerne ein fachübergreifendes Fest veranstalten für die Drittris, die letztes Jahr keine Feiern hatten. Leider liegt es parallel zum Fachchaftswochenende, weshalb wir personell eher wenig unterstützen können. Um auszuloten, inwiefern wir finanziell unterstützen können und wollen, benötigen wir allerdings mehr Informationen, weshalb die Veranstalter in die nächste Fachschaftssitzung eingeladen werden sollen.

TOP 9: Wikipedia Spendenmitgliedschaft

Wir haben dieses Jahr noch Geld übrig, deshalb könnte man als Fachschaft Wikipedia unterstützen, indem man als juristische Person Mitglied wird. Während der Großteil der Fachschaftssitzung diese Idee charmant findet, gibt es Bedenken bei der formellen Umsetzung und ob man mit dem Geld nicht lieber etwas anschaffen sollte, was den Studis hier vor Ort oder der Fachschaft mehr hilft. Um Unterstützungsmöglichkeiten auszuloten, wird Kontakt mit dem Finanzteam der Verfassten Studierendenschaft aufgenommen.

TOP 10: Anschaffung Mixer/Cutter

Konsensvorschlag

Die Fachschaft beschließt die Erhöhung des Haushaltspostens 513.0218 um 300 € aus dem Haushaltsposten 511.0218.

Konsensvorschlag

Die Fachschaft beschließt bis zu 300 € aus dem Haushaltsposten 513.0218 für die Anschaffung eines Mixers mit Topf.

Begründung

Die zunehmende Proliferation vegetarischer und veganer Ernährungsweisen in der Gruppe der Studierenden bedingt neue Herangehensweisen an die Bewirtung - und insbesondere die Begrillung - größerer Veranstaltungen. Bei Veranstaltungen im Rahmen der Erstsemester-Orientierung in den letzten Wochen hat sich so z.B. gezeigt, dass inzwischen davon ausgegangen werden kann, dass sich ca. 50% aller Studierenden bei Bewirtungen durch die Fachschaft für vegetarische Optionen entscheiden. Obwohl diese Entwicklung aus Sicht des Antragstellers grundsätzlich zu begrüßen ist, stellt sie die Fachschaft vor einige operative Herausforderungen:

Das Konzept vieler Veranstaltungen sieht eine Bewirtung vor, die einfach in großen Mengen zubereitet werden kann und möglichst direkt auf die Hand oder in ein Brötchen gegeben werden kann (spart Geschirr, skaliert gut etc.). Klassischerweise sind dies Bratwürstchen, die sich bis dato allerdings nicht mit vertretbarem finanziellem Mehraufwand direkt durch vegetarische Ersatzprodukte austauschen lassen.

Viele vegetarische Grilloptionen sind nicht hinreichend sättigend (gegrilltes Gemüse ohne Beilagen) oder skalieren in der Vorbereitung nicht gut auf große Personenzahlen (mit Käse gefüllte Gemüse).

Verschiedene Mus-Variationen (Hummus, Guacamole etc.) sind grundsätzlich einfach zuzubereiten, vergleichsweise sättigend und lassen sich gut mit anderen leicht zu verarbeitenden Komponenten (z.B. gegrilltes Gemüse) kombinieren. Solche Angebote sind auch in der Vergangenheit bereits gut angenommen worden. Die wesentliche Herausforderung hierbei ist allerdings die mechanische Zerkleinerung der Grundzutaten, die mit handelsüblichen Stabmixern bei großen Mengen kaum noch zu bewältigen ist. So sind bei den letzten paar Veranstaltungen solche Mus-Variationen stets vor allen anderen Speisen ausgegangen.

Bis jetzt wurden private Mixer verwendet, da die Fachschaft derzeit keinen eigenen besitzt. Entsprechend wird die Anschaffung eines Mixers beantragt und damit dieser auch den Herausforderungen bei der Versorgung größerer Veranstaltungen gewachsen ist, soll dieser nicht Endnutzer- sondern Gastronomie-Standards entsprechen. Da ein solches Gerät nicht nur praktisch geeigneter ist sondern auch unter den über die Ansprüche des Privatgebrauchs hinausgehenden Belastungen länger benutzbar bleibt wird dies als wirtschaftlicher Mitteleinsatz betrachtet.

Anforderungen:

- mindestens 500 Watt Leistung
- Stromversorgung über 230V-Steckdose
- mindestens 25cm Länge des Rührstabes
- austauschbarer Rührstab
- solide Verarbeitung auf Gastronomie-Standard

Es wird sich über die Vor- und Nachteile der beiden vorgestellten Modelle eines Mixers und eines Cutter ausgetauscht. Insbesondere Gewicht, Preis, Praktikabilität und Logistik werden diskutiert.

Die Fachschaftssitzung spricht sich mit einem Konsens mit Enthaltung für die Anschaffung eines Stabmixers samt Topf für bis zu 300€, und auch in einem Konsens mit Enthaltung für die Haushaltsänderung aus.

TOP 11: Theaterflatrate

Es werden die Details der Theaterflatrate vorgestellt und dann über die Modalitäten diskutiert. Ein Meinungsbild ist eindeutig für ein weiteres Probesemester und präferiert Option 2 aus der StuRa-Sitzung.

TOP 12: Aktuelles aus Studium und Lehre

Die Informatik Studienkommission hat getagt.

TOP 13: Berichte

Es wird aus der Gründungskommission der neuen ingenieurwissenschaftlichen Fakultät berichtet, insbesondere wie und wann die Studiengänge an die neue Fakultät wechseln.

Außerdem wird berichtet, was in dem Projekt Schachclub seit der letzten Sitzung passiert ist.

TOP 14: Sonstiges

Der Kummerkasten wird vorgestellt und mit großer Mehrheit beschlossen, diesen auch im Wintersemester wieder anzubieten.

Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 19:29 Uhr.